

Ein anspruchsvolles Programm absolvierte anlässlich eines Besuches in der Hansestadt Medebach der heimische FDP-Bundestagsabgeordnete Hans-Werner Ehrenberg sowie Friedhelm Walter, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Kreistag.

Insbesondere standen die Themen Wirtschaft, Sicherheit/Verkehr und Schule /Bildung auf der Agenda.

Begleitet von Michael Papenheim und Walter Niggemann besuchte man zunächst die Firma Paul Köster GmbH, um sich dort von Hildegard Köster aus erster Hand vom sehr dynamischen Wachstum und den Innovationen des international agierenden Unternehmens zu überzeugen.

Weiter erfolgte ein Besuch der Firma Medebacher Strumpfvertrieb GmbH. Hier erhielten die Herren durch den Geschäftsführer Wilfried Hansel aktuelle Informationen über den erfolgreich verlaufenden Start des Unternehmens mit der Traditionsmarke Ewers.

Natürlich stand in diesem Zusammenhang der schlechte Zustand der L 740, nunmehr über das Gewerbegebiet hinaus bis zur hessischen Landesgrenze, auf der Agenda.

Einvernehmlich sieht man hier, auch vor dem Hintergrund der wichtigen Verbindung in das Rhein-Main-Gebiet, großen Handlungsbedarf. „Dieses Thema nehme ich mit“ kommentierte der Bundestagsabgeordnete anlässlich der Besichtigung.

Im Hotel Kaiserhof, Medelon wurde bei einem „Arbeitsessen“ ein Gedankenaustausch mit Matthias Schnorbus über die Situation der heimische Gastronomie geführt, einhergehend mit einem Blick auf die investiven Maßnahmen des Betriebes.

Ein Besuch der OGS – Offene Ganztagschule, ein Erfolgsmodell in der Hansestadt und darüber hinaus, stand zum Abschluss auf dem Programm. Hier konnten die Besucher ebenfalls tiefer hinter die Kulissen schauen. So wurden die Organisation, die Struktur und der Tagesablauf durch das motivierte Team der OGS präsentiert. Mit einem Rundgang durch die Gebäude, verbunden mit dem Wunsch nach weiterer Unterstützung durch die Stadt, endete dieses Treffen.

„ Ein rundum gelungener Tag und ich nehme viele positive Eindrücke mit nach Berlin. Darüber hinaus empfehle ich auch einen Besuch in dieser Region, wenn das Sauerland mal wieder Thema in der Bundeshauptstadt ist“ versicherte Ehrenberg bei seiner Abreise am frühen Abend.

Für ihn war der Tag allerdings noch nicht zu Ende. Es ging weiter nach Brilon zu einer Podiumsdiskussion.

Bildauswahl